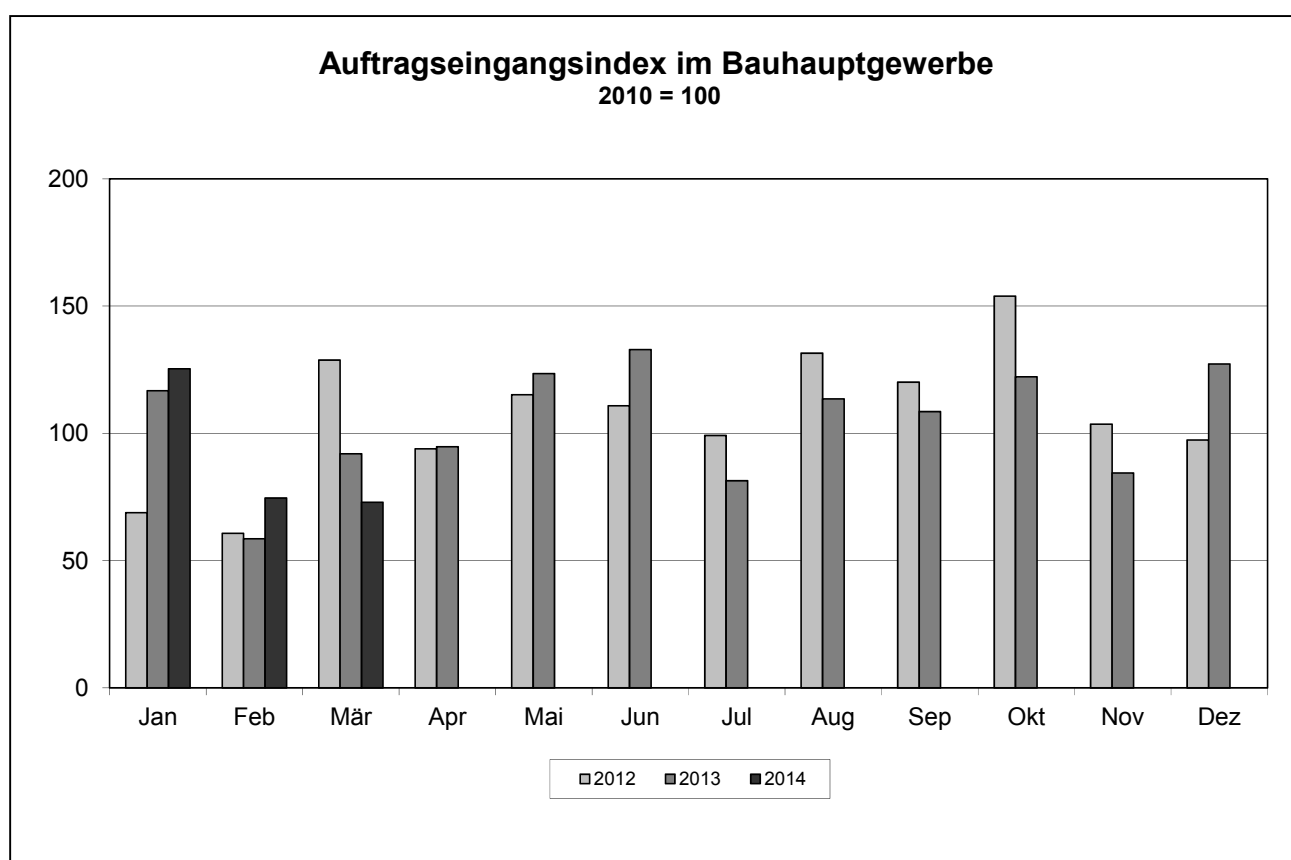


## Baugewerbe im März 2014

- A) Bauhauptgewerbe  
B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Juni 2014

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2014.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Monatsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

### Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinenisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

### Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind. Einzu beziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraums. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
±	=	keine Veränderung zum Vergleichszeitraum
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## A. BAUHAUPTGEWERBE

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2014	Feb. 2014	März 2013	Jan. bis März		Veränderungen in %		
						März 2014	März 2014	Jan. bis März 14
				Gegenüber		Gegenüber		
<b>Tätige Personen (Anzahl)</b>								
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>8 420</b>	<b>8 362</b>	<b>9 118</b>	<b>8 400</b>	<b>8 858</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>- 7,7</b>	<b>- 5,2</b>
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)</b>								
<b>Bruttoentgelte</b> (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	<b>20 174</b>	<b>18 688</b>	<b>19 890</b>	<b>59 244</b>	<b>55 670</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 6,4</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)</b>								
<b>Hochbau</b>	<b>483</b>	<b>429</b>	<b>441</b>	<b>1 359</b>	<b>1 118</b>	<b>+ 12,6</b>	<b>+ 9,5</b>	<b>+ 21,6</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	316	268	266	870	669	+ 17,9	+ 18,8	+ 30,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	126	118	135	367	352	+ 6,8	- 6,7	+ 4,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	5	5	13	15	23	±0	- 61,5	- 34,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	36	38	27	107	74	- 5,3	+ 33,3	+ 44,6
<b>Tiefbau</b>	<b>305</b>	<b>258</b>	<b>290</b>	<b>782</b>	<b>582</b>	<b>+ 18,2</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>+ 34,4</b>
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	76	67	61	200	133	+ 13,4	+ 24,6	+ 50,4
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	101	71	81	225	150	+ 42,3	+ 24,7	+ 50,0
<b>Insgesamt</b>	<b>788</b>	<b>687</b>	<b>731</b>	<b>2 141</b>	<b>1 700</b>	<b>+ 14,7</b>	<b>+ 7,8</b>	<b>+ 25,9</b>
<b>Arbeitstage</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>±0</b>	<b>±0</b>	<b>±0</b>

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	März 2014	Feb. 2014	März 2013	Jan. bis März		Veränderungen in %		
						März 2014	März 2014	Jan. bis März 14
				gegenüber		gegenüber		
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>64 965</b>	<b>53 819</b>	<b>76 279</b>	<b>176 504</b>	<b>167 952</b>	<b>+ 20,7</b>	<b>- 14,8</b>	<b>+ 5,1</b>
<b>Hochbau</b>	<b>38 867</b>	<b>33 993</b>	<b>51 240</b>	<b>110 524</b>	<b>118 236</b>	<b>+ 14,3</b>	<b>- 24,1</b>	<b>- 6,5</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	19 989	13 861	16 392	51 004	43 551	+ 44,2	+ 21,9	+ 17,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	15 554	16 183	18 280	48 104	44 280	- 3,9	- 14,9	+ 8,6
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	473	446	587	1 103	4 126	+ 6,1	- 19,4	- 73,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	2 851	3 503	15 981	10 313	26 279	- 18,6	- 82,2	- 60,8
<b>Tiefbau</b>	<b>26 098</b>	<b>19 826</b>	<b>25 039</b>	<b>65 980</b>	<b>49 716</b>	<b>+ 31,6</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>+ 32,7</b>
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 737	4 712	6 625	13 764	12 175	+ 0,5	- 28,5	+ 13,1
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	9 693	5 109	6 440	20 670	13 016	+ 89,7	+ 50,5	+ 58,8
<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>11 668</b>	<b>10 005</b>	<b>11 974</b>	<b>31 546</b>	<b>24 525</b>	<b>+ 16,6</b>	<b>- 2,6</b>	<b>+ 28,6</b>
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>1 295</b>	<b>902</b>	<b>1 384</b>	<b>2 700</b>	<b>2 758</b>	<b>+ 43,6</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 2,1</b>
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>66 260</b>	<b>54 721</b>	<b>77 663</b>	<b>179 204</b>	<b>170 710</b>	<b>+ 21,1</b>	<b>- 14,7</b>	<b>+ 5,0</b>

### A 3 Kreisergebnisse März 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	<b>117</b>	33	13	29	17	18	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	<b>5 083</b>	1 228	491	1 416	676	884	388
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	<b>462</b>	115	46	122	66	83	29
Hochbau	1 000	<b>200</b>	61	20	40	24	50	4
darunter Wohnungsbau	1 000	<b>72</b>	23	13	14	13	6	3
Tiefbau	1 000	<b>262</b>	54	26	82	42	33	25
Bruttoentgelte	1 000 EUR	<b>14 329</b>	3 181	1 341	3 970	1 819	2 945	1 072
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>46 718</b>	11 582	3 221	12 025	4 696	10 727	4 466
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>44 459</b>	11 078	5 044	9 939	7 174	6 246	4 981

1) Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	März 2014	Feb. 2014	März 2013	Jan. bis März		Veränderungen in %		
				Jan. bis März		März 2014	März 2014	Jan. bis März 14
				2014	2013	Gegenüber		
						Feb. 2014	März 2013	Jan. bis März 13
<b>Hochbau</b>	<b>18 805</b>	<b>23 328</b>	<b>28 385</b>	<b>101 696</b>	<b>86 123</b>	<b>- 19,4</b>	<b>- 33,8</b>	<b>+ 18,1</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 003	3 884	4 021	15 751	10 667	+ 28,8	+ 24,4	+ 47,7
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	12 801	18 588	19 645	81 485	58 770	- 31,1	- 34,8	+ 38,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	334	256	1 302	802	2 335	+ 30,5	- 74,3	- 65,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	667	600	3 417	3 658	14 351	+ 11,2	- 80,5	- 74,5
<b>Tiefbau</b>	<b>25 654</b>	<b>22 122</b>	<b>27 689</b>	<b>64 644</b>	<b>76 439</b>	<b>+ 16,0</b>	<b>- 7,3</b>	<b>- 15,4</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 303	3 863	5 219	13 558	11 151	+ 37,3	+ 1,6	+ 21,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 589	6 797	11 683	23 035	28 761	+ 55,8	- 9,4	- 19,9
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	9 762	11 462	10 787	28 051	36 527	- 14,8	- 9,5	- 23,2
<b>Insgesamt</b>	<b>44 459</b>	<b>45 450</b>	<b>56 074</b>	<b>166 340</b>	<b>162 562</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 20,7</b>	<b>+ 2,3</b>

## A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
<b>2012</b>	<b>122</b>	<b>5 442</b>	<b>6 371</b>	<b>2 820</b>	<b>912</b>	<b>3 551</b>	<b>192 509</b>	<b>762 217</b>	<b>686 692</b>
<b>2013</b>	<b>119</b>	<b>5 187</b>	<b>5 860</b>	<b>2 526</b>	<b>809</b>	<b>3 334</b>	<b>187 638</b>	<b>723 576</b>	<b>764 982</b>
2013									
Januar	122	5 397	273	157	45	116	13 204	32 872	70 783
Februar	122	5 329	288	148	41	140	12 266	32 989	35 705
März	118	5 164	420	190	56	230	13 305	48 125	56 074
April	119	5 150	559	231	74	328	16 171	57 592	57 796
Mai	118	5 140	494	211	66	283	16 188	60 748	75 304
Juni	118	5 123	561	227	73	334	15 786	62 110	81 029
Juli	117	5 108	587	239	78	348	16 658	74 592	49 596
August	117	5 178	538	223	69	315	16 598	66 362	69 248
September	116	5 161	571	232	77	339	15 963	70 010	65 895
Oktober	119	5 176	597	249	82	348	16 760	75 907	74 511
November	119	5 179	560	231	81	329	18 455	73 490	51 454
Dezember	118	5 133	412	188	67	224	16 284	68 779	77 587
2014									
Januar	116	5 081	378	189	65	189	14 477	41 118	76 431
Februar	117	5 048	406	184	61	222	13 274	39 932	45 450
März	117	5 083	462	200	72	262	14 329	46 718	44 459
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## A 6 Auftragsbestand 1. Quartal 2014<sup>\*)</sup>

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal 2014	4. Quartal 2013	1. Quartal 2013	Veränderung in % 1. Quartal 2014 gegenüber	
				4. Quartal 2013	1. Quartal 2013
<b>Hochbau</b>	<b>168 370</b>	<b>130 463</b>	<b>151 819</b>	<b>+ 29,1</b>	<b>+ 10,9</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 718	8 969	13 702	+ 19,5	- 21,8
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	140 011	100 397	90 412	+ 39,5	+ 54,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	4 688	5 150	2 669	- 9,0	+ 75,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	12 953	15 947	45 036	- 18,8	- 71,2
<b>Tiefbau</b>	<b>124 567</b>	<b>123 837</b>	<b>172 446</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 27,8</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	11 071	11 562	17 089	- 4,2	- 35,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	75 296	73 520	70 498	+ 2,4	+ 6,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	38 200	38 755	84 859	- 1,4	- 55,0
<b>Insgesamt</b>	<b>292 937</b>	<b>254 300</b>	<b>324 265</b>	<b>+ 15,2</b>	<b>- 9,7</b>

<sup>\*)</sup> Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

## B. AUSBAUWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER\*)

### B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	73	3 051	911	21 844	71 063	73 762
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	24	650	186	4 325	12 165	12 531
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>97</b>	<b>3 701</b>	<b>1 097</b>	<b>26 169</b>	<b>83 228</b>	<b>86 292</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Veränderung 1. Quartal 2014 zu 1. Quartal 2013 in %			Veränderung 1. 2014 zu 1. Quartal 2013 in %		
43.2	Bauinstallation	7,4	15,5	20,2	7,4	15,5	20,2
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 10,8	- 7,5	- 12,0	- 10,8	- 7,5	- 12,0
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>3,7</b>	<b>10,8</b>	<b>14,2</b>	<b>3,7</b>	<b>10,8</b>	<b>14,2</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1)3)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)3)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)3)</sup>
	Anzahl		1 000		1 000 EUR
Regionalverband Saarbrücken	37	987	290	6 603	21 287
Landkreis Merzig Wadern	12	678	218	4 980	16 073
Landkreis Neunkirchen	11	474	129	3 212	10 939
Landkreis Saarlouis	17	569	147	3 988	13 326
Saarpfalz-Kreis	12	623	195	4 597	16 113
Landkreis St. Wendel	8	370	118	2 789	8 554
<b>Saarland</b>	<b>97</b>	<b>3 701</b>	<b>1 097</b>	<b>26 169</b>	<b>86 292</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

\*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

## Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2013** (erschienen im November 2013, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

**Saarländische Gemeindezahlen 2013** (erschienen im März 2014, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2014** - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2014, erscheint jährlich, kostenlos)

**Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013** (erschienen im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu).

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschienen im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährlich). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt. Alle Statistischen Berichte können tagesaktuell und kostenfrei im Internet unter <http://www.saarland.de/62919.htm> heruntergeladen werden.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschienen im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschienen Oktober 2013)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschienen im März 2013)

## III. REIHEN

**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erscheint im Frühjahr 2014, EUR 15,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschienen im August 2013, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Außerdem geben mehrere Datenbanken Zugang zu den vorgenannten und weiteren Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Man findet sie auf den Seiten des Statistik-Portals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter [www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de).

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.